

# Werner Rothen verlässt den «Äusseren Stand»

Vor einem Jahr hat Werner Rothen das Restaurant Zum Äusseren Stand als Gastgeber eröffnet. Nun will der Spitzenkoch das Lokal per Ende Mai schon wieder verlassen.



Werner Rothen.

Bild: zvg

Seit Februar 2019 hat Werner Rothen, der für seine Gourmetküche bekannt ist, das Restaurant «Zum Äusseren Stand» geführt. Zuvor bewirtschaftete er bereits Gäste im dazugehörigen Empire-Saal und im Pop-up Fondue Chalet auf der Grossen Schanze.

Der Spitzenkoch machte sich vor allem einen Namen, als er fast zehn Jahre in der Villa Schöngrün und im Museumscafé des Zentrums Paul Klee tätig war und dort 17-Gault-Millau-Punkte und einen Michelin-Stern erkochte.

Er verlässt den «Äusseren Stand» aus eigenem Wunsch, wie es auf Anfrage von htr.ch bei den ZFV-Unternehmungen heisst. Er habe eigene Projekte, die er verfolgen möchte. Die Wege des Zürcher Hotellerie-, Gastronomie- und Bäckereiunternehmen und Werner Roten trennen sich ab Ende Mai.

Das Restaurant solle auch in Zukunft ein einzigartiger Ort des Zusammenkommens und Geniessens bleiben, heisst es weiter. Ganz im Sinne des aktuellen Zeitgeistes, soll das traditionsreiche Haus in der Berner Altstadt vermehrt für ein breites Publikum geöffnet werden.

Bis ein neuer Geschäftsführer gefunden sei, würde die bestehende Crew das Restaurant weiterführen. Für das kulinarische Wohl der Gäste wird weiterhin Küchenchef Fabio Toffolon verantwortlich sein. (htr)

#### Der ZFV im Überblick

Die ZFV-Unternehmungen wurden 1894 in Zürich gegründet und sind heute ein schweizweit operierendes Unternehmen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Hotellerie, Gastronomie und Bäckerei-Konditorei. Zum Unternehmen gehören die 18 Sorell Hotels, verschiedene öffentliche Trend- und Museumsrestaurants, zahlreiche Personalrestaurants, Cafeterias, Universitäts- und Schulmensen sowie die Kleiner Bäckerei-Konditorei. Der ZFV ist ebenfalls in der Messe- und Stadiongastronomie sowie im Eventcatering tätig. 2018 wurde mit gut 2'800 Mitarbeitenden ein Gesamtumsatz von CHF 284.2 Mio. und ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Rückstellungen, Steuern und Ausserordentlichem EBTDA von CHF 25.0 Mio. erzielt.

Publiziert am Dienstag, 03. März 2020